

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Montag, 30. Jänner 2017
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 20.15 Uhr

Mandatare		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Helmut Dürnberger	ÖVP	
4. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
5. GR Johann Gangl	FPÖ	
6. GR Johann Greischberger	ÖVP	
7. GV Barbara Nigitz-Arch	Grüne	
8. GV Herta Pötzelsberger	ÖVP	entschuldigt
9. GV Andreas Kaiser	ÖVP	
10. GV Edith Reichl	SPÖ	entschuldigt
11. GV Peter Glitzner	ÖVP	
12. GV Herbert Niederreiter	FPÖ	
13. GV Peter Bauer	ÖVP	
14. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	abwesend
15. GV Hannelore Kasberger	SPÖ	
16. GV Franz Mangelberger	Grüne	
17. GV Roswitha Uitz	ÖVP	entschuldigt

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 20.1.2017.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

Gemeindevertretung Seeham

am: Montag, 30. Jänner 2017, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.12.2016
4. Jahresvoranschlag 2017 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen
Beratung und Beschlussfassung
5. Jahresvoranschlag 2017 der Gemeinde Seeham Immobilien KG
6. Änderung Flächenwidmungsplan für den Bereich „Zentrum: Kindergartenweg
(Lechthaler)“ nach Auflage und Kundmachung Entwurf
7. Ehrungen
8. Allfälliges

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 20.1.2017

An alle Mandatäre und an
die Amtstafel angeschlagen am:
20.1.2017

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt sind GV Edith Reichl, GV Herta Pötzelsberger, GV Roswitha Uitz; abwesend ist GV Thomas Schörghofer) zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung, zu der keine ZuhörerInnen gekommen sind. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden

Dieser Punkt entfällt, da keine Anfragen eingegangen sind.

TOP 3: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.12.2016

Das Sitzungsprotokoll Nr. 6/2016 der Gemeindevertretung Seeham vom 15.12.2016 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugesandt und lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 15.12.2016 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 4: Jahresvoranschlag 2017 der Gemeinde Seeham mit allen Beilagen Beratung und Beschlussfassung

Die für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindeabgaben erforderlichen Beschlüsse wurden in der letzten Gemeindevertretungssitzung am 15.12.2016 gefasst und rechtzeitig kundgemacht.

Der Entwurf des Bürgermeisters zum Voranschlag der Gemeinde Seeham 2017 wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 19.1.2017 präsentiert, im Detail erläutert und in einigen Punkten noch abgeändert. Dieser Budgetentwurf ist auch die Grundlage für die heutige Sitzung und wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit einer zusammenfassenden Liste über Subventionen, Investitionen und Ermessensausgaben 2017 als Beilage übermittelt und zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht.

Bevor der Budgetentwurf für 2017 beraten wird, berichtet der Bürgermeister noch über das vorläufige Jahresergebnis 2016, welches mit Stand 19.1.2017 (es sind nur mehr die Abschlussbuchungen durchzuführen) mit vorläufigen Einnahmen- und Ausgabensummen in Höhe von Euro 3.333.000,- im ordentlichen Haushalt ausgeglichen ist. Gegenüber dem Bericht der letzten Sitzung vom 15.12.2016 haben sich die Bundesertragsanteile für Dezember 2016 noch positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt. Insgesamt lagen die Ertragsanteile 2016 mit einer abgerechneten Gesamtsumme von Euro 1.618.587,65 um Euro 62.087,65 über dem Voranschlag 2016 und konnten somit den Einnahmehausfall aus der Strukturhilfe (budgetiert waren Einnahmen in Höhe von Euro 55.700,-) und der Finanzzuweisung FAG (Euro 7.279,79 Mindereinnahmen) nahezu kompensieren. Wegen geringerer Einnahmen in anderen Bereichen (z.B. Finanzzuweisung FAG, Beiträge Schuldendienst WVA/ABA, Personalsubvention Kindergarten und Grundsteuer B) lagen die Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt 2016 mit Euro 3.333.330,80 unter dem Voranschlag (Euro 3.375.100,-). Weil auch bei den Ausgaben Einsparungen erzielt werden konnten, wird ein ausgeglichenes Budget 2016 ermöglicht.

Aufgrund der bis heute übermittelten Zahlen kann vorläufig kein ausgeglichenes Budget für 2017 dargestellt werden. Im erstellten Entwurf (Stand 2.1.2017) stehen für Ausgaben in Höhe von Euro 3.620.000,- nur Einnahmen in Höhe von Euro 3.330.300,- zur Verfügung. Der Abgang in Höhe von vorläufig Euro 289.700,- wird auch mit Einsparungen bei den in der Liste „Investitionen, Subventionen, Ermessensausgaben 2017“ gesondert aufgezählten Ausgaben nicht auszugleichen sein. Bei dieser Berechnung noch nicht berücksichtigt ist der zusätzliche Subventionsantrag des Tourismusverbandes in Höhe von Euro 20.000,-, welcher den Abgang auf gesamt Euro 309.700,- erhöhen würde.

Vergleicht man die Budgetzahlen 2017 mit dem Vorjahr ergeben sich folgende Verschlechterungen, die annähernd zum o.a. vorläufigen Abgang führen:

€ 15.100,- Mehrausgaben in der allgemeinen Verwaltung für Löhne und EDV

€ 28.600,- Mehrausgaben für Sicherheit (davon Löschteich Dürnberg mit € 25.000,-)

€ 99.600,-	Mehrausgaben für Erziehung und Unterricht (Dachsanierung HS Mattsee, Schulbus, Löhne KG)
€ 125.900,-	Mehrausgaben für Soziales (Sozialhilfe, Abgangsbeiträge Altenheime Mattsee u. Seekirchen)
€ 14.900,-	Mindereinnahmen für laufende Subventionen im Kindergarten (Sprachförderung)
€ 29.200,-	Mindereinnahmen bei Dienstleistungen (Beitrag Schuldendienst WVA/ABA, Mieten usw.)
€ 313.300,-	Gesamtsumme

Anders als in den vergangenen Jahren steigen die Bundesertragsanteile gegenüber 2016 nicht mehr so stark (verursacht durch die Steuerreform 2016 und den mit Ländern und Gemeinden neu ausverhandelten Finanzausgleich 2017 bis 2021) und können die Steigerungen bei den Ausgaben nicht mehr ausgleichen. In den Beratungen im Gemeindevorstand am 19.1.2017 war man sich darin einig, dass dieser vorläufige Abgang nicht ohne Hilfe des Landes (Haushaltsausgleichsmittel) ausgeglichen werden kann. Auch wenn bei den Subventionen, Ermessensausgaben, einmaligen Ausgaben usw. stark gekürzt werden würde, kann trotzdem kein Ausgleich hergestellt werden. Einsparungsmaßnahmen sind natürlich notwendig, können aber nicht immer sofort umgesetzt werden oder greifen erst später (z.B. wirkt sich die Kündigung der Beteiligung beim Seniorenwohnheim Seekirchen erstmals 2020 wegen der 2-jährigen Kündigungsfrist und der Verrechnung im Nachhinein im Budget der Gemeinde aus).

Der Bürgermeister schlägt daher vor, beim Land um Budgetausgleichsmittel für 2017 anzusuchen. Bis zur Genehmigung entsprechender Mittel muss die Gemeinde Seeham ein Budgetprovisorium für das 1. Quartal erstellen und darf nur die unbedingt nötigen Ausgaben tätigen. Das Land wird die Zahlen prüfen und in Abstimmung mit der Gemeinde Seeham nach möglichen Einsparungen bei den Ausgaben und zusätzlichen Einnahmen suchen.

GR Johann Gangl fordert für die beschlossene Errichtung von Buswarteunterständen entsprechende Mittel im Budget vorzusehen. Der Bürgermeister erklärt, dass die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt zu tätigen sein werden, vorher aber noch Errichtungsdetails (Größe, Platzbedarf usw.) geklärt werden müssen. GR Helmut Dürnberger erkundigt sich über die Ausgaben für Sonderschulen und über die Treibstoffkosten beim Schüler- und Kindergartentransport, welche seiner Meinung nach zu hoch budgetiert sind. Die Beiträge für die Sonderschule Köstendorf richten sich nach der Anzahl der SchülerInnen aus Seeham (derzeit 2 Schüler). Das Budget für den Treibstoff Schulbus kann nicht stimmen und muss berichtigt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** für den vorliegenden, nicht ausgeglichenen, ordentlichen Budgetentwurf 2017 beim Land um Budgetausgleichsmittel für den ausgewiesenen Abgang in Höhe von Euro 309.700,- anzusuchen. Bis zur Herstellung eines ausgeglichenen Budgets gilt für 3 Monate ein Voranschlagsprovisorium, welches nur unbedingt notwendige Ausgaben erlaubt.

TOP 5: Jahresvoranschlag 2017 der Gemeinde Seeham Immobilien KG

Im Budget 2017 der Gemeinde Seeham Immobilien KG sind folgende Beträge enthalten, welche sich 1 : 1 im Budget der Gemeinde Seeham 2017 widerspiegeln (Bruttobeträge):

Für den Betrieb der Volksschule Seeham:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		80.000,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	47.700,-	
div. Betriebskosten	32.300,-	
Für den Betrieb des Gemeindeamts:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		42.500,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	17.900,-	
div. Betriebskosten	24.600,-	
Für den Betrieb des Schmiedbauerstadls:		
Mieteinnahmen von Gemeinde		23.000,-
Rückzahlung Darlehen an Gemeinde	3.700,-	
div. Betriebskosten	19.300,-	

Die Bauvorhaben der Gemeinde Seeham Immobilien KG (Volksschulneubau, Gemeindeamtbau) sind alle abgeschlossen. Durch eine Gesetzesänderung im Jahr 2012 können Körperschaften öffentlichen Rechts zukünftig keine steuerschonenden Abwicklungen von Gebäudeneubauten oder –sanierungen (Mehrwertsteuerersparnis) mehr durchführen.

Bis zum Ablauf einer Frist von 10 Jahren nach Fertigstellung des Gemeindeamtes (2023) muss die Gemeinde Seeham Immobilien KG noch geführt werden, um den lukrierten Steuervorteil (ca. Euro 1,1 Mio. Mehrwertsteuer/Vorsteuer) nicht wieder zu verlieren. Danach kann die Gemeinde KG aufgelöst und das Vermögen in die Gemeinde Seeham ohne Steuernachteil übernommen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das Budget 2017 für die Gemeinde Seeham Immobilien KG mit den o.a. Zahlen.

TOP 6: Änderung Flächenwidmungsplan für den Bereich „Zentrum: Kindergartenweg (Lechthaler)“ Nach Auflage und Kundmachung Entwurf

Das auf dem Grundstück 1083/13 der KG Seeham bestehende Wohngebäude (Kindergartenweg 11) ist in einem baulich sehr schlechten Zustand und eine Sanierung wirtschaftlich nicht zumutbar. Die Eigentümer (Familie Lechthaler) beabsichtigen ihren Hauptwohnsitz mit Steuerberatungskanzlei nach Seeham zu verlegen und möchten ein neues Wohnhaus (3 Wohneinheiten, 2 Vollgeschoße und ausgebauter Dachboden) errichten. Insgesamt (mit Zufahrt und Plankorrektur Schleindl) sollen 831 m² Grünland in Bauland (Dorfgebiet und Erweitertes Wohngebiet) umgewidmet werden.

Im durchgeführten Ermittlungsverfahren sind keine Einwände (Anrainer, Nachbargemeinden, Regionalverband) eingelangt. Vom Nachbar, Frau Kolitscher wurde nur angemerkt, dass die Zufahrt nicht im Besitz der Antragsteller ist, jedoch ein eingetragenes Geh- und Fahrrecht über ihr Grundstück besteht. Die Wildbachverbauung (gelbe Gefahrenzone Pfarrgrabenbach) hat vorbehaltlich von Objektschutzmaßnahmen (Bauverfahren) der Flächenwidmungsplanänderung zugestimmt. Das Grundstück liegt im Ortszentrum und die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden. Die Ortsplanerin befürwortet die Umwidmung, da sie dem REK und den Zielen, Grundsätzen und Maßnahmen der überörtlichen Planungsgrundlagen entspricht.

GR Johann Gangl fragt nach, ob die Antragsteller Mitglieder der Wildbachgenossenschaft Pfarrgrabenbach sind. Der Bürgermeister kann die Frage nicht beantworten, nimmt die Anregung aber auf und wird diese (falls noch nicht bestehend) als Bedingung für eine Genehmigung einfordern. Nachdem keine weiteren Fragen und keine Einwände bestehen, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplans für den Bereich „Zentrum: Kindergartenweg (Lechthaler)“ nach Auflage und Kundmachung Entwurf.

Nachtrag: Die Eigentümerin hat die Beitrittserklärung am 8. Febr. 17 unterzeichnet. (7,9 Punkte).

TOP 7: Ehrungen

Auf Antrag soll Hr. **Ing. Oberhofer Gottfried**, Präsident des Seehamer Segelclubs mit einer Gemeindeauszeichnung geehrt werden:

Ing. Gottfried Oberhofer ist seit 26 Jahren Vorstandsmitglied beim Segelclub Seeham, davon 16 Jahre als Präsident. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 3.3.2017 wird er seine Funktion zurücklegen. Für sein verdienstvolles Wirken soll ihm eine Ehrung der Gemeinde verliehen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** Herrn Ing. Gottfried Oberhofer für sein langjähriges und verdienstvolles Wirken als Präsident und als Vorstandsmitglied beim Segelclub Seeham die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Seeham bei der Jahreshauptversammlung zu verleihen.

In diesem Zusammenhang werden Gemeindeehrunen für Verdienste von Vereinsfunktionären, die keine Obmannschaft inne haben diskutiert. Es wird festgehalten, dass die Gemeinde Seeham bisher Gemeindeehrunen nur für langjährige, verdiente Obleute gewährt hat und diese Praxis auch in Zukunft grundsätzlich beibehalten möchte.

TOP 8: Allfälliges

1. GV Barbara Nigitz-Arch

Erweiterung der Carsharing Nutzer

Die Organisation „seeham.hilft“ betreut und hilft den AsylbewerberInnen aus Seeham in allen Bereichen ihrer schwierigen Lebenslage. Für die besonders engagierten, freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre eine kostenlose Benützung der Carsharingeinrichtung in Seeham für die Erledigung von Einkaufs- oder Behördenfahrten sehr hilfreich.

Eine Ausweitung der Fahrberechtigungen ist zwar grundsätzlich möglich, wird aber in der anschließenden Diskussion (wer, wieviele Kilometer, Kosten usw.) kritisch beurteilt. Stattdessen wird der Hilfsorganisation ein Beitrag der Gemeinde Seeham in Höhe von Euro 400,- (gleich wie im Vorjahr) zugesagt.

GV Barbara Nigitz-Arch als Vertreterin der Organisation hat Verständnis und bedankt sich für den Beitrag der Gemeinde. Besonders hilfreich und wichtig sind ihr auch Arbeitsmöglichkeiten für die AsylbewerberInnen in der Grundversorgung über die Gemeinde. Die Beschäftigung mit Hilfstätigkeiten führt zu sozialen Kontakten, fördert die Kommunikation (Sprache) und Integration und lenkt die Betroffenen von ihren Sorgen ab. Der Bürgermeister sagt zu, wieder verstärkt nach Möglichkeiten zu suchen (z.B. Winterdienst).

Neuerrichtung Altstoffsammelhof

Auf Anfrage erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde Mattsee einen Mehrheitsbeschluss zur Errichtung eines gemeinsamen Altstoffsammelhofs in Zellhof (auf dem Grundstück der Kläranlage des Reinhaltverbandes) gefasst hat. Das Grundstück wurde bereits besichtigt, für geeignet befunden und einer Grobplanung unterzogen. Bis Herbst dieses Jahres muss die Finanzierung der Baukosten, die Regelung der Zufahrt (Linksabbieger Landstraße) und eine vertragliche Vereinbarung mit dem Grundeigentümer (RHV Trumerseen) erfolgen, um den Zeitplan einhalten zu können. Leider sind die dafür vorgesehenen Fördermittel/-bestimmungen gering und muss nach zusätzlichen Subventionsmöglichkeiten gesucht werden (z.B. kommunale Zusammenarbeit).

Auf die Frage von GV Franz Mangelberger, ob ev. auch andere Gemeinden Interesse an einer Beteiligung haben, wird erklärt, dass die Gemeinde Berndorf kein Interesse hat und Nachbargemeinden aus Oberösterreich (Perwang und Palting) aus verschiedenen Gründen nicht interessiert sind.

Wegen der heuer abzusichernden Grundvorsorge beim Trainingsplatz drängt GR Helmut Dürnberger auf eine rasche Entscheidung über den ASH-Standort in Zellhof.

Altpapiersammlung

Derzeit erfolgt die Altpapiersammlung der Gemeinde zur Gänze über den Altstoffsammelhof. Nur beim Gemeindeamt, beim Strandbad und bei der Volksschule befinden sich zusätzliche Altpapiercontainer. Die Firma Reststofftechnik aus Henndorf hat eine zusätzliche Altpapiersammlung mit Hausabholung angeboten und eingeführt, welche sich zunehmender Beliebtheit erfreut, aber in Konkurrenz zur Gemeindegammlung beim ASH steht. Der Restmüllentsorger der Gemeinde, die Energie AG hat seinerseits Interesse an einer Papiersammlung in Seeham gezeigt. Der Regionalverband wurde von allen Verbandsgemeinden mit einer Prüfung der Möglichkeiten beauftragt.

2. Bürgermeister Peter Altendorfer

Optionsverträge für Grundkauf Trainingsplatz

Die Optionsverträge zur Sicherung der notwendigen Grundflächen (Feuerwehr, Bauhof) wurden von den Grundbesitzern akzeptiert und unterschrieben. Deswegen hat die Gemeinde Seeham ein Jahr lang Zeit, die notwendigen Schritte für einen Grundkauf umzusetzen. Als erstes ist die Zufahrt über ein Fremdgrundstück vertraglich zu sichern. Wichtig ist auch schon jetzt die Aufschließung für die angrenzenden, ebenfalls für eine Verbauung vorgesehenen Grundflächen der Familien Wallner (östlich vom Heizwerk) und Wimmer (entlang der Ortsdurchfahrt zwischen Biodorfweg und Raumausstattung Reichl) mitzuplanen. Dazu sind weitere Gespräche mit den Grundeigentümern und Interessenten in Kürze vorgesehen.

Geplante Funksendemastanlage in Berg

Die Stellungnahme des Betreibers A1 zum ablehnenden Gutachten der Gemeinde Seeham liegt mittlerweile vor. Der Bürgermeister schlägt vor, die Stellungnahme im Bauausschuss zu prüfen/beraten und dann in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zu beschließen. Dieser Vorschlag wird angenommen. Bei einem negativen Gemeindevertretungsbeschluss ist davon auszugehen, dass die Betreiber als außerordentliches Rechtsmittel eine Entscheidung durch das Landesverwaltungsgericht Salzburg anstrengen.

3. GR Helmut Dürnberger

Dachsanierung Hauptschule Mattsee

Für die heuer geplante Dachsanierung bei der HS Mattsee sollen Seehamer Betriebe zur Angebotslegung eingeladen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde Mattsee bereits darauf hingewiesen wurde und auch in der Vergangenheit schon Betriebe aus Seeham bei Baumaßnahmen eingeladen hat.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 20.15 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevertretungsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 7 Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)